

Geschäftsbericht 2011/12.

TOP OF ENGADIN

Corvatsch 3303

SILS + SILVAPLANA + ST. MORITZ



Einladung

Einladung der Corvatsch AG zur 54. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Freitag, 26. April 2013, 11:00 Uhr in der Mittelstation Murtèl.

(Das Tagungsbüro ist ab 10:15 Uhr geöffnet)

Traktanden

1. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2012.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2011/2012 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2012 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
3. Verwendung des Bilanzgewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisionsstelle.
7. Varia und Umfrage.

Antrag Verwaltungsrat

1. Genehmigung des seit dem 30. März 2013 aufgelegten Protokolls der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2012.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2011/2012 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2012.
3. Den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: CHF 20'906 auf neue Rechnung vorzutragen.
4. Den Organen Décharge zu erteilen.
5. a. Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte für 1 Jahr: Alois Jurt, Emilio Bianchi, Christoph Klemm, Philipp Perren.
b. Zuwahl von Franco Tramèr.
(Bruno P. Melnik stellt sich nach Abschluss seines Mandates als Delegierter nicht mehr als Verwaltungsrat zur Verfügung.)
c. Delegierte der Gemeinden: Christian Meuli, Dumeng Clavuot.
(Carl C. Lüthi stellt sich nach dem Rücktritt als Bürgerpräsident von Samedan nicht mehr als Verwaltungsrat zur Verfügung.)
6. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: OBT AG, St. Gallen.

Formelles u. Stimmrechtskarten

Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Oktober 2012 und Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Anträge des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung liegen ab dem 30. März 2013 zur Einsicht für die Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Talstation Silvaplana/Surlej auf.

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird den Aktionären zusammen mit der Einladung per Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich mittels der beigelegten Vollmacht durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Silvaplana, 15. März 2013

Corvatsch AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident, Alois Jurt

Generalversammlung vom 20. April 2012

Die ordentliche Generalversammlung der Corvatsch AG fand am Freitag, 20. April 2012, in der Mittelstation Murtèl, Silvaplana statt.

161 Aktionäre mit 939'789 Aktienrechten (63.07 %) waren anwesend, davon 903'158 Aktienrechte-Vertretungen. Das absolute Mehr betrug 469'895 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 626'527 Aktienstimmen.

Die Begrüssung erfolgte durch den Präsidenten, Herrn Alois Jurt.

Im Anschluss daran erläuterte er die Formalitäten zur Einladung und es wurden vier Stimmenzähler gewählt.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde das Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 2011 verabschiedet.

Der Vorsitzende verblieb zunächst bei den einzelnen Abschnitten des Berichts über das Geschäftsjahr vom 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 an die Aktionäre der Corvatsch AG und leitet zur Besprechung der Bilanz, Jahresrechnung und des Revisionsberichts über. Einzelne Zahlen werden durch Herrn Jurt erläutert.

Nachdem niemand aus der Versammlung weitere Auskünfte wünschte, wurde dem Geschäftsbericht zum Abschluss 2010/11, dem Rechnungsbericht für die Zeit vom 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Betriebsrechnung, Baurechnung und Abschreibungsrechnung, mit 939'789 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der Verwendung des Bilanzgewinnes: CHF 65'374.00 auf neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig zugestimmt.

Mit demselben Abstimmungsresultat wurde dem Verwaltungsrat Décharge erteilt.

Die Herren Jurt, Bianchi, Klemm, Perren, Melnik und die Herren Meuli und Lüthi – als entsandte Vertreter der Gemeinden - wurden einstimmig für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat gewählt. Mit demselben Abstimmungsergebnis wurde auch die Revisionsstelle wiedergewählt.

Unter Varia und Umfrage wurden folgende Themen diskutiert:

Frau Katharina von Salis wollte sich nach dem Stand des „Hahnensee-Projekts“ erkundigen und wollte wissen, ob sich die Corvatsch AG – gleich wie die Gemeinde Silvaplana – an den Planungskosten beteiligen werde.

Bruno P. Melnik erklärte auf ihre Frage hin den aktuellen Stand der Planung. Weiter führte er aus, dass die Corvatsch AG die Zahlung an klare Bedingungen geknüpft habe (Kosten minimal halten, vertragliche Regelung der Beteiligung, künftige Einflussnahme inkl. Controlling). Dies wurde bis anhin nicht eingehalten und daher sehe sich die Corvatsch AG nicht gezwungen, sich an den Kosten zu beteiligen.

Frau Maya Bonetti fand die Einführung eines „Skipass inkl.“ sehr gut. Sie regte jedoch an, auch etwas für die rund 2/3 Nicht-Skifahrer zu tun. Die Einzelfahrpreise auf den Piz Nair seien zu teuer. Herr Melnik erklärte, dass die Preishoheit auf den Piz Nair nicht nur in den Händen der LCPN liege. Das Problem sei erkannt worden und es seien bereits Gespräche mit der BEST AG und der Gemeinde St. Moritz geführt worden.

Herr Bergamin Jan Pierrick wollte wissen, was der Bau und der Unterhalt des Freestyle-Parks kostet. Herr Markus Moser konnte ihm keine genauen Zahlen angeben. Er ist jedoch überzeugt, dass für die jungen Gäste mehr getan werden müsse. Es genüge heute nicht mehr nur gute Pisten und Anlagen zu bieten.

Nach diesen Themen meldete sich niemand mehr zu Wort.

Zum Abschluss dankte der Präsident, wie auch ein Aktionär dem Corvatsch-Team für die gute Leistung und die Qualität der Pisten.

Die Generalversammlung wurde um 12.15 Uhr geschlossen.

(Das ausführliche Protokoll kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.)

Eckdaten

Verwaltungsrat

Präsident	Alois Jurt	Monte Carlo
Vizepräsident	Emilio Bianchi	Lugano
Delegierter	Bruno P. Melnik	Brunnen
Mitglieder	Christoph Klemm Philipp Perren	Monte Carlo Birmensdorf
Mitglieder gem. Art. 15 Statuten	Christian Meuli Carl C. Lüthi	Sils/Fex Samedan

Revisionsstelle

Art. 24 Statuten	OBT AG	St. Gallen
------------------	--------	------------

Aktienregister

Gemäss den Statuten der Gesellschaft bleibt das Aktienregister nach dem Versand der Einladungen (mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung) bis am Tage nach der Generalversammlung geschlossen.

Geschäftsadresse

Corvatsch AG, Via dal Corvatsch, Postfach,
CH-7513 Silvaplana/Surlej

Tel. +41 (0)81 838 73 73, Fax +41 (0)81 838 73 10
E-Mail: info@corvatsch.ch, www.corvatsch.ch

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Wir blicken auf ein wenig erfreuliches Geschäftsjahr 2011/12 zurück. Trotz ausreichend Schnee und effizienten Strukturen wurden auch wir vom schlechtesten Winter seit Jahren „erwischt“. Es ist für uns keine Genugtuung, dass bei verschiedenen Destinationen und Bergbahnen in der Schweiz die Rückschläge in der Wintersaison 2011/12 noch ausgeprägter waren als bei uns.

Konjunktureller Durchhänger

Unser Umsatzrückgang im Winter gegenüber dem Vorjahr ist mit 14 % enorm, auch wenn er auf das ganze Jahr mit minus 10% noch etwas korrigiert werden konnte. Dies ist umso heikler, als der mehrjährige Trend rückläufiger Ersteintritte im Oberengadin mit erneut minus 14.5% hart zu Buche schlägt. Garstige Wetterbedingungen, rückläufige Schneesportaffinität, unglückliche Feiertagskonstellation, konjunkturelle Krisen und Währungs Nachteile vis-à-vis unseren Hauptkundengruppen waren die verschiedenen Zutaten eines schwer geniessbaren Cocktails.

Wir reagierten mit zahlreichen internen Massnahmen (erhöhte Kostendisziplin, Angebotsoptimierungen im Transport und in der Restauration, verstärkte Verkaufsanstrengungen etc.) auf die Malaise und unterstützten destinationsweite Anstrengungen (Skipass inklusive, ... etc.). Es muss unser aller Bestreben sein, den Langfristtrend rückläufiger Logiernächte und Ersteintritte im Oberengadin zu brechen – eine nicht leichte Aufgabe bei einem konjunkturellen Durchhänger, der noch eine Weile andauern könnte.

Berg der Sportler

Der von uns realisierte Ausbau im Freestyle Park ist die konsequente Folge unserer Absicht, den Corvatsch bewusst als den Berg für Sportler zu positionieren. Insbesondere Freestyler (Snowboarder und Freeskier) auf allen Niveaustufen wollen wir mit einem Top-Snowpark in den Alpen ansprechen, der alle Sparten des Freestyle-Sneesports anbietet – für Anfänger wie für Profis. Entsprechend bietet unser Park Schanzen in verschiedenen Grössen, Obstacles und einen Bagjump an; ab Februar 2013 wird auch eine Halfpipe dazu gehören und wir werden bis dann auch den ersten FIS Slopestyle World Cup in der Schweiz durchgeführt haben.

Mit der erfolgten Gründung der Intersport Rent Network Engadin AG, zusammen mit Intersport Schweiz und den vier Intersporthändlern im Oberengadin, und dem entsprechend durchgeführten Angebotsaufbau für den Winter 2012/13 sowie einer verstärkten Kooperation mit lokalen/regionalen Skischulen wollen wir auch vorgelagerte Dienstleistungen für unsere Gäste besser einbinden. Ziel ist ein komplettes Dienstleistungs- und Serviceangebot aus einer Hand.

Ganzjahresprogramm

Das Sommergeschäft verlief moderat und, gemessen an den allgemeinen touristischen Erwartungen, zufriedenstellend. Dazu beigetragen haben sicher unsere Bemühungen, in allen Bereichen unsere Qualität zu verbessern. Auch ein neuer Wanderpass für Familien, der neu gestaltete Spielplatz auf Mürtel, die neue Grillstelle beim Restaurant Rabgiusa (mit Wurstverkauf von Chüdera) und anderes mehr bekamen gute Noten. Übers Jahr verteilt widmeten wir uns auch der Infrastruktur unserer Gastro-Outlets und nahmen verschiedene Verbesserungen vor. Mit dem Umbau und der Erneuerung der Restaurants auf dem Piz Corvatsch und auf Chüdera, dort inklusive neuer Terrasse, sowie dem Küchenneubau im Restaurant Kuhstall sind wir gerüstet für kommende Gästeströme.

Zum Ganzjahresprogramm gehörten auch intensiviertere Marketing- und Verkaufsanstrengungen. Mit verschiedenen Auftritten bei uns (vor allem) italienischen Kunden und Mittelern konnte das Unternehmen verstärkt positioniert werden. Auch in den Ausbau und die Pflege aller elektronischen Plattformen inklusive Social Media Channels investierten wir Zeit und Energie, um auch kommunikatorisch up-to-date zu sein bzw. zu bleiben. Und last but not least: Der Qualität unserer Mannschaft galt unser ganzes Augenmerk – wir haben entsprechend geschult, gefördert und erweitert.

Bericht des Verwaltungsrates

Nicht nur Courant normal

Zu den obligaten Revisions- und Instandhaltungsarbeiten übers Jahr kamen verschiedene Projektrealisationen hinzu. So wurden beispielsweise bei der in die Jahre gekommenen Pendelbahn Sils Maria – Prasüra der komplette Antriebsstrang samt Transformator und Niederspannungsverteilung ersetzt und die bestehende Bahnsteuerung angepasst. Der Antrieb befindet sich somit wieder auf dem neusten Stand der Technik. Im Bereich Beschneidung investieren wir in kleinen Schritten, soweit es uns die Mittel zulassen. So wurde im Geschäftsjahr 2011/12 u.a. im Gebiet Mandra eine Druckerhöhungspumpe eingebaut, was uns nun das gleichzeitige Beschneien der Pisten Surlej und Mandra erlaubt. Zudem konnte die Pumpstation Sils fertiggestellt und automatisiert werden.

Dass es neben den geplanten Arbeiten immer wieder zu ausserordentlichen Einsätzen kommt, ist in unserer Branche nichts Neues. So mussten wir u.a. in einer Blitzaktion im Herbst zwei Masten der Sesselbahn Furtschellas, die sich im Permafrost übermässig verschoben hatten, mit Mikropfählen stabilisieren.

Wertschöpfung und warme Betten

Was das Kundenaufkommen im Engadin angeht, kann zweifellos destinationsweit „mengenmässig“ zugelegt werden. Wir als Leistungsträger müssen uns aber auch auf einen qualitativ hochstehenden Dienst an den bestehenden Kunden konzentrieren und eine bestmögliche Wertschöpfung aus der gegebenen Situation erzielen. Wir streben deshalb in allen unseren Bemühungen an, dass die Begehrlichkeit, zu uns zu kommen und zu verweilen, nachhaltig zunimmt. Dazu gehört auch ein eigenes Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten.

Wo, wenn nicht direkt bei den Talstationen von Erschliessungsbahnen, sollen warme Betten entstehen? In Zeiten von allgemeiner Verunsicherung und Verhinderungswut wollen wir mit unserem Hotelprojekt „Sports Village Furtschellas“ ein Zeichen setzen. Nach grossmehrheitlicher Rückendeckung aus der Bevölkerung für unser Vorhaben und konstruktiver Begleitung durch kantonale Stellen konnte mit der Gemeinde Sils ein Agreement für die weitere Projektentwicklung getroffen werden. Mittlerweile ist die Förderung neuer Hotelangebote auch offiziell

als Ziel ins Leitbild der Gemeinde Sils eingeflossen und daraus das Projekt als Massnahme aufgenommen worden. Die verbleibenden konzeptionellen Fragen mit Anstössern und der Forstwirtschaft konnten gelöst werden, womit einer Vorstellung vor der Gemeinde Sils und einer Vorprüfung durch den Kanton im Geschäftsjahr 2012/13 nichts im Wege steht. Unser Ziel ist eine Eröffnung dieses Ganzjahreshotels vor dem WM-Winter 2016/17.

Dank

Herzlichen Dank im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung allen, die uns in diesem herausfordernden Geschäftsjahr unterstützt haben. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Unsern Gästen aus nah und fern ein herzliches Dankeschön – kommen Sie wieder. Auch bei unsern unterschiedlichsten Geschäftspartnern und Behördenvertretern bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit. Und schliesslich gebührt ein ganz spezieller Dank unserer ganzen Mannschaft, die mit Herzblut, Einsatz und Können unser Unternehmen durch dieses schwierige Jahr gebracht hat.

Bruno P. Melnik
Delegierter des
Verwaltungsrates

Markus Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Information aus den Bereichen

Personal + Organisation

In der Wintersaison 2011/12 beschäftigten wir im Bahnbetrieb 50 Saison-, 9 Teilzeit- und 44 Jahresangestellte, während in den Gastronomiebetrieben 53 Saison-, 8 Teilzeit- und 5 Jahresangestellte für uns arbeiteten.

Im Sommer 2012 waren im Bahnbetrieb 7 Saison- und 3 Teilzeit-, 41 Jahresangestellte bei uns tätig, und in den Gastronomiebetrieben konnten wir 12 Saison-, 5 Teilzeit- und 6 Jahresangestellten Arbeit bieten.

Marketing + Verkauf

Gefordert war nicht nur die Beschneiungsscrew, schnellstmöglich die Pisten vorzubereiten, – auch vom Marketing wurde eine zuverlässige Kommunikation verlangt.

Bei der vorherrschenden Schneesituation war es nicht immer leicht, dem Gast die gewünschten Informationen zukommen zu lassen.

Auch wenn eine Vielzahl von Gästen unsere Anstrengungen zu schätzen wusste, mussten im Winter zahlreiche Reklamationschreiben beantwortet werden. Der Gast von heute ist viel kritischer und anspruchsvoller geworden und wenn dann noch über Krisenstimmung im Tourismus berichtet wird, ist eben auch vielfach das Angebot daran schuld. Dass dieses durch geringen Schneefall zusätzlich leidet, wird vielfach ausgeblendet.

Betrieb + Technik

Wie bereits im Bericht des Verwaltungsrates erwähnt, wurden die in die Jahre gekommenen Transportanlagen technisch überholt und die Betriebsbewilligungen beim Bundesamt für Verkehr erneuert. Bis auf die 1. Sektion in Surlej (Ablauf der Bewilligung am 31.12.2015) sind die nächsten Erneuerungen erst im Jahr 2026 für die 2. Sektion und dann für die Bahn in Sils und die Sesselbahnen im Jahre 2036 fällig.

Neben den ordentlichen Revisionen an den Transport- und Schneeanlagen wurde die Stromleitung zur Rabgiusa erneuert. Viele solcher „Kleinigkeiten“, welche für den Gast nicht sichtbar sind, werden in der Sommersaison ausgeführt. Diese bringen keinen „Glimmer“, aber sind für einen reibungslosen Betrieb zwingend notwendig.

Unsere Jahresangestellten, die im Sommer multifunktional eingesetzt werden, leisten dabei wertvolle Dienste.

Gastronomie + Nebenbetriebe

An unserem Gastronomieangebot haben wir in den letzten Jahren viel verändert. Manches hat sich positiv entwickelt, jedoch hatten wir auch mit diversen Rückschlägen zu kämpfen. Die wohl grösste Veränderung war aber der Entschluss, dass wir pro Outlet einen verantwortlichen Gastronomen haben wollen. Mit der bestehenden Führungsscrew und der Anstellung von Daniel Müller konnte dieser Konzeptansatz verwirklicht werden. Unsere Gäste sollen den Gastgeber im eigenen Restaurant spüren können.

Finanz + Controlling

Aktiven: Umlaufvermögen: Die Liquidität hat um TCHF 22 abgenommen.

Anlagevermögen: Dieses ist, nach den Investitionen (Total TCHF 7'527) und getätigten Abschreibungen (Total TCHF 7'745) um TCHF 157 geringer als im Vorjahr (Total TCHF 35'106). Die Zunahme von TCHF 7'527 setzt sich hauptsächlich aus den Positionen Erneuerung PB Sils TCHF 865 mit dazugehöriger Transformatorenstation TCHF 56, neuer Stromleitungen TCHF 180, der Anzahlung für die neuen Zufahrtsbrücke auf den Parkplatz in Sils, der Erneuerung Giand'Alva TCHF 87, Schneeanlage und Pisten Sils/Surlej TCHF 151 sowie neuer Bekleidung für das Personal TCHF 86 zusammen. Weiter wurden Investitionen in den Gastronomiestätten getätigt. Der Teilumbau des Restaurants La Chüdera und eine neue Küche im Kuhstall kosteten insgesamt TCHF 289. Der Neubau Personalhaus konnte mit der Restzahlung von TCHF 93 endgültig abgeschlossen werden.

Auffällig ist jedoch eine letzte Investitionstranche in das Parkhaus von TCHF 5'437. Diese entstand im Zusammenhang mit dem Ver- und Kaufvertrag des Grundstücks, wonach die genauen Baukosten des Parkhauses als Verkaufs- bzw. Kaufpreis für das Land angenommen werden. Auf der Gegenseite wurde der entsprechende Betrag als Ertrag aus Landverkauf (s. Position a.o. Erträge) verbucht.

Information aus den Bereichen

Passiven: Fremdkapital: Dieses konnte geringfügig verringert werden und beträgt TCHF 24'992 = ./.. TCHF 594. Per Geschäftsabschluss weisen wir ein Verhältnis Eigenkapital 31.7 % (VJ 32.3 %) zu Fremdkapital 68.3 % (VJ 68.7 %) aus.

Ertrag Transportanlagen: Die Sommer-Einnahmen konnten geringfügig erhöht werden (+8.86 %). Demgegenüber stehen Minder-einnahmen aus dem Winterbetrieb von TCHF 1'628. Dies entspricht einem Minus von 13.97%. Das Verhältnis Winter Sommer beträgt mittlerweile 93:7 und es bedarf keiner grossen Hochrechnungen um zu erahnen, dass der Sommerbetrieb ein defizitäres Geschäft ist.

Ertrag Gastronomie: Auch die Gastronomie-einnahmen sind um (11.81 %) geringer als im Vorjahr ausgefallen.

Ertrag Nebenrechnung: Die modern und komfortabel eingerichteten Personalwohnungen konnten das ganze Jahr hindurch gut vermietet werden. Die Erträge aus den Benutzungsrechten im ex Swisscomgebäude haben sich ebenfalls erfreulich entwickelt. Einzig der Erlös des Parkhauses hat sich mit dem rückläufigen Gästeaufkommen verringert.

Aufwand Bahn: Der Gesamtaufwand konnte leicht gesenkt werden. Der Mehraufwand bei den Löhnen ist einerseits in der längeren Betriebszeit (+8 Tage in Sils) und andererseits mit zusätzlichem Personal – ein Lehrling, ein auszubildender Techn. Leiter und eine Person im Marketing, zu begründen. Die Stellenprozentage im Marketing mussten erhöht werden, da der gemeinsame Marketingpool der Oberengadiner Bergbahnen aufgelöst wird. Dies zeigt sich darin, dass die direkt verbuchten Marketingkosten bereits gesunken sind und jetzt durch eigenes Personal wettgemacht werden müssen.

Ein weiterer Kostentreiber sind die Energie u. Verbrauchsstoffe. Höhere Strom- sowie steigende Rohölpreise verteuern Diesel und Schmierstoffe; dies zeigt sich in einer deutlichen Zunahme jener Kontogruppe.

Aufwand Gastronomie: Wiederum konnte durch eine effiziente Personaleinteilung der Aufwand gesenkt werden. Diese Einsparungen haben dazu geführt, dass in dieser Sparte ein nicht noch schlechteres Betriebsergebnis I resultiert.

EBITDA: Bahn und Gastronomie: TCHF 2'158 (Vorjahr 3'791) dies entspricht einem Rückgang von 43.07 %. Mit den Nebenbetrieben beträgt das EBITDA TCHF 3'336 (Vorjahr 4'826) und entspricht einem Rückgang von (30.8 %).

Abschreibungen: Im Berichtsjahr wurden TCHF 7'745 (VJ TCHF 3'596) abgeschrieben. Aufgrund der Maximalansätze hätten TCHF 5'336 abgeschrieben werden können und die Betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen TCHF 3'784. Per 31.10.2012 beträgt der Buchwert 24.7 % (VJ 26.1 %) der Gesamtinvestitionen.

Gewinn: Der Jahresverlust beträgt CHF 44'468 (Jahresgewinn VJ 8'431). Der Verwaltungsrat beantragt diesen dem Gewinnvortrag zu verrechnen. Dies ergibt einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 20'906.00.

Aktienregister

Bis zum 31.10.2012 wurden 1083 Aktionärinnen und Aktionäre (VJ 1077) im Aktienregister eingetragen. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 1'406'582 (VJ 1'408'691) Namensaktien à CHF 3.00 nominal, davon 9'627 bei Dispobanken aus. Somit wurden bereits 98.40 % (VJ 98.37 %) der Aktien umgetauscht und es stehen noch 153 Aktien (VJ 154) LSC und 832 Aktien (VJ 859) LSMP aus.

Freiquenzen 2011/2012

1. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2011	135	1'467	549	2'016
Dezember	2011	959	32'441	1'668	34'109
Januar	2012	925	39'706	1'786	41'492
Februar	2012	968	54'265	2'133	56'398
März	2012	1'162	59'829	3'898	63'727
April	2012	974	32'194	2'867	35'061
Mai	2012	26	179	20	199
Juni	2012	405	4'403	3'058	7'461
Juli	2012	908	15'279	10'222	25'501
August	2012	889	19'621	12'602	32'223
September	2012	795	10'168	7'171	17'339
Oktober	2012	375	5'099	3'248	8'347
		8'521	274'651	49'222	323'873

2. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
		609	13'930	1'469	15'399
		833	30'483	1'210	31'693
		1'135	56'985	1'536	58'521
		1'392	82'094	1'972	84'066
		1'079	45'362	1'044	46'406
		392	3'598	3'238	6'836
		845	10'400	10'338	20'738
		849	12'830	12'624	25'454
		749	7'512	7'381	14'893
		358	3'480	3'303	6'783
		8'241	266'674	44'115	310'789

3. Sektion (Sils)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2011				
Dezember	2011	328	6'889	270	7'159
Januar	2012	1'030	23'422	654	24'076
Februar	2012	710	36'888	1'382	38'270
März	2012	1'365	36'326	1'393	37'719
April	2012	633	13'335	1'408	14'743
Mai	2012				
Juni	2012	303	1'353	832	2'185
Juli	2012	1'188	7'226	4'568	11'794
August	2012	1'218	8'996	5'691	14'687
September	2012	1'028	3'637	2'687	6'324
Oktober	2012	490	2'057	1'418	3'475
		8'293	140'129	20'303	160'432

Frequenzen 2011/2012

Sesselbahnen

		Alp Surlej	Giand'Alva Furtshellas	Rabgiusa
November	2011	5'761		
Dezember	2011	65'627	7'727	703
Januar	2012	70'240	4'341	47'039
Februar	2012	107'557	25'702	88'224
März	2012	127'012	30'232	100'686
April	2012	65'962	6'183	42'417
Mai	2012	640		
Juni	2012			
Juli	2012			
August	2012			
September	2012			
Oktober	2012			
		442'799	66'458	286'093
				103'901

Skilifte

		Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch
November	2011							
Dezember	2011		24'918	12		1'727	5'262	5'661
Januar	2012	8'269	41'974	30'689		51'253	13'924	12'144
Februar	2012	21'617	78'460	54'894		84'772	21'072	23'357
März	2012	34'821	95'541	72'870		87'195	16'582	16'553
April	2012	8'171	52'087	39'220		38'265	4'623	8'601
Mai	2012		107	126				
Juni	2012							
Juli	2012							
August	2012							
September	2012							
Oktober	2012							
		72'878	293'087	197'811		263'212	61'463	66'316

Total alle Transportanlagen

		Luftseil- bahnen	Sessel- bahnen	Skilifte	Total
November	2009	2'016	5'761		7'777
Dezember	2009	56'667	74'057	37'580	168'304
Januar	2010	97'261	142'281	158'253	397'795
Februar	2010	153'189	253'610	284'172	690'971
März	2010	185'512	294'699	323'562	803'773
April	2010	96'210	128'203	150'967	375'380
Mai	2010	199	640	233	1'072
Juni	2010	16'482			16'482
Juli	2010	58'033			58'033
August	2010	72'364			72'364
September	2010	38'556			38'556
Oktober	2010	18'605			18'605
		795'094	899'251	954'767	2'649'112

Frequenzen ab 1997/1998 bis 2011/2012

	1. Sektion (Silvaplana)			2. Sektion (Silvaplana)			1.+2. Sekt.
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total	Total
1997/1998	416'111	87'314	503'425	423'585	64'641	488'226	991'651
1998/1999	396'509	84'212	480'721	334'550	61'364	395'914	876'635
1999/2000	393'778	90'772	484'550	403'986	66'977	470'963	955'513
2000/2001	397'989	88'692	486'681	383'072	67'973	451'045	937'726
2001/2002	342'245	98'758	441'003	237'631	76'960	314'591	755'594
2002/2003	349'848	93'077	442'925	441'057	71'119	512'176	955'101
2003/2004	333'809	80'343	414'152	310'581	59'063	369'644	783'796
2004/2005	294'377	86'990	381'367	248'193	71'924	320'117	701'484
2005/2006	275'674	78'700	354'374	224'352	59'916	284'268	638'642
2006/2007	249'907	96'964	346'871	230'349	74'151	304'500	651'371
2007/2008	285'393	70'671	356'064	265'349	0	265'349	621'413
2008/2009	288'037	104'172	392'209	321'342	84'672	406'014	798'223
2009/2010	265'633	102'015	367'648	284'147	83'330	367'477	735'125
2010/2011	279'309	90'340	369'649	326'526	68'846	395'372	765'021
2011/2012	233'002	90'871	323'873	236'085	74'704	310'789	634'662

	3. Sektion (Sils)			Luftseilbahnen	Betriebstage
	Winter	Sommer	Total	Total	Surlej/Sils
1997/1998	168'966	28'958	197'924	1'189'575	270/235
1998/1999	140'911	29'995	170'906	1'047'541	284/232
1999/2000	122'679	33'807	156'486	1'111'999	285/236
2000/2001	173'166	32'736	205'902	1'143'628	291/249
2001/2002	90'346	33'183	123'529	879'123	284/227
2002/2003	155'146	36'853	191'999	1'147'100	277/252
2003/2004	148'881	37'206	186'087	969'883	285/250
2004/2005	126'251	34'920	161'171	862'655	277/242
2005/2006	148'677	41'040	189'717	828'359	271/259
2006/2007	138'593	47'713	186'306	837'677	272/233
2007/2008	162'396	52'395	214'791	836'204	283/245
2008/2009	171'300	52'534	223'834	1'022'057	284/245
2009/2010	156'639	47'225	203'864	938'989	284/245
2010/2011	159'401	43'747	203'148	968'169	284/253
2011/2012	121'967	38'465	160'432	795'094	279/228

Frequenzen ab 1997/1998 bis 2011/2012

Sesselbahnen

	Alp Surlej	Giand'Alva	Furtschellas	Rabgiusa	Total
1997/1998	619'696	94'270	480'158		1'194'124
1998/1999	581'366	70'283	408'820		1'060'469
1999/2000	574'428	61'398	316'719		952'545
2000/2001	627'319	155'044	409'523		1'191'886
2001/2002	575'385	21'117	145'006		741'508
2002/2003	592'783	156'799	433'951		1'183'533
2003/2004	549'857	116'717	407'295		1'073'869
2004/2005	496'246	0	253'958		750'204
2005/2006	466'868	41'172	343'168		851'208
2006/2007	453'460	40'697	366'209		860'366
2007/2008	514'224	90'943	396'842		1'002'009
2008/2009	486'393	132'062	405'142	145'251	1'168'848
2009/2010	470'023	113'333	350'439	138'133	1'071'928
2010/2011	494'139	127'404	402'313	141'056	1'164'912
2011/2012	442'799	66'458	286'093	103'901	899'251

Skilifte

	Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch	Total
1997/1998	141'002	527'750	191'126	217'622	297'405	109'542	162'710	1'647'157
1998/1999	103'726	474'735	128'888	169'766	195'462	95'432	126'753	1'294'762
1999/2000	108'612	504'641	129'187	146'144	183'994	82'509	110'501	1'265'588
2000/2001	149'063	461'702	220'327	181'189	220'263	88'375	190'453	1'511'372
2001/2002	55'626	289'836	60'741	47'665	74'960	29'329	135'328	693'485
2002/2003	135'227	520'473	202'080	147'001	227'717	54'942	174'427	1'461'867
2003/2004	108'454	374'640	207'942	113'170	209'295	45'840	168'682	1'228'023
2004/2005	46'650	374'292	47'176	54'312	147'340	24'597	146'974	841'341
2005/2006	66'896	310'175	123'540	84'312	223'347	42'666	72'235	923'171
2006/2007	21'801	327'733	125'945	112'171	245'968	66'322	100'540	1'000'480
2007/2008	88'259	347'328	178'131	69'582	334'349	70'847	95'018	1'183'514
2008/2009	111'785	375'803	183'583	0	279'330	61'693	94'011	1'106'205
2009/2010	87'924	359'180	188'870	0	304'255	61'932	91'901	1'094'062
2010/2011	110'636	406'577	234'901	0	283'968	42'012	83'772	1'161'866
2011/2012	72'878	293'087	197'811	0	263'212	61'463	66'316	954'767

Total alle Anlagen

1997/1998	4'030'856
1998/1999	3'402'772
1999/2000	3'330'132
2000/2001	3'846'886
2001/2002	2'314'116
2002/2003	3'792'500
2003/2004	3'271'775
2004/2005	2'454'200
2005/2006	2'602'738
2006/2007	2'698'523
2007/2008	3'021'727
2008/2009	3'297'110
2009/2010	3'104'979
2010/2011	3'294'947
2011/2012	2'649'112

Kennzahlen

		2011/2012	2010/2011
		TCHF	TCHF
Erfolgsrechnung			
Ertrag		16'588	18'441
	Transportanlagen	10'732	12'303
	Nebenertrag Transportanlagen	364	356
	Gastro- und Nebenbetriebe	3'931	4'458
	Nebenertrag Gastro- u. Nebenbetr.	0	0
	Nebenbetriebe	1'561	1'325
Aufwand			
Transportanlagen	Personalaufwand	-4'163	-4'053
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-38.8%	-32.9%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-37.5%	-32.0%
	Sachaufwand	-4'356	-4'513
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-40.6%	-36.7%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-39.3%	-35.7%
	Baurechtszins	-147	-155
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-1.4%	-1.3%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-1.3%	-1.2%
Gastronomie	Personalaufwand	-2'111	-2'292
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-53.7%	-51.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-53.7%	-51.4%
	Sachaufwand	-756	-798
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-19.2%	-17.9%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-19.2%	-17.9%
	Warenaufwand	-1'314	-1'495
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-33.4%	-33.5%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-33.4%	-33.5%
	Baurechtszins	-22	-19
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.6%	-0.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-0.6%	-0.4%
Nebenbetriebe	Personalaufwand	-135	-95
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-8.6%	-7.2%
	Sachaufwand	-244	-191
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-15.6%	-14.4%
	Baurechtszins	-4	-3
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.3%	-0.3%
EBITDA		3'336	4'826
	- in % des Ertrages	20.1%	26.2%
Abschreibungen		-7'745	-3'596
	- in % des Ertrages	-46.7%	-19.5%
Finanzaufwand		-843	-887
	- in % des Ertrages	-5.1%	-4.8%
Leasing		-441	-540
a.o. Aufwände / Erträge		5'763	312
Steuern		-113	-108
Unternehmungsgewinn		-44	8
Cash Flow		1'849	3'605
	- in % des Ertrages	11.1%	19.5%
	- in % des Gesamtkapitals	5.1%	9.7%
	- in % des langfr. Fremdkapitals	8.7%	17.0%
Bilanz			
	Fremdkapital	24'992	25'586
	- in % der Bilanzsumme	68.3%	68.7%
	Eigenkapital	11'593	11'638
	- in % der Bilanzsumme	31.7%	31.3%

Bilanz per 31. Oktober

Aktiven	2012		2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Umlaufvermögen	1'479'156	4.0%	1'960'306	5.3%
Flüssige Mittel	563'567		586'302	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	136'203		345'326	
Uebrigere Forderungen	14'677		17'279	
Vorräte	461'407		561'854	
Rechnungsabgrenzungen	303'303		449'545	
Anlagevermögen	35'105'898	96.0%	35'263'165	94.7%
Sachanlagen				
- Organisationskosten				
-Kumulierte Anschaffungswerte	557'707			
-Kumulierte Abschreibungen	-557'707	0	0	
- Luftseilbahn und Stationen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	59'826'717			
-Kumulierte Abschreibungen	-46'574'134	13'252'583	17'057'635	
- Skilifte und Sesselbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	29'290'634			
-Kumulierte Abschreibungen	-28'279'660	1'010'974	1'700'652	
- Pisten und Beschneigung				
-Kumulierte Anschaffungswerte	14'473'639			
-Kumulierte Abschreibungen	-14'473'639	0	188'033	
- Restaurants und Kioske				
-Kumulierte Anschaffungswerte	15'070'693			
-Kumulierte Abschreibungen	-13'318'088	1'752'604	1'677'110	
- Uebrigere Anlagen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	22'113'943			
-Kumulierte Abschreibungen	-3'225'536	18'888'408	14'498'405	
Finanzanlagen				
- Beteiligungen	150'600		90'600	
- Eigene Aktien	50'729		50'729	
Total Aktiven	36'585'054	100.0%	37'223'470	100.0%

Bilanz per 31. Oktober

Passiven	2012		2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Fremdkapital	24'991'831	68.3%	25'585'778	68.7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	1'271'384		1'433'589	
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	214'363		238'527	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'700'000		1'700'000	
- Mietkautionen	134'600		172'736	
Langfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	16'275'000		16'475'000	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär	5'000'000		5'000'000	
Rechnungsabgrenzungen	396'484		565'926	
Eigenkapital	11'593'223	31.7%	11'637'692	31.3%
Aktienkapital	4'296'000		4'296'000	
Gesetzliche Reserven	1'568'601		1'568'601	
Freie Reserven	325'000		325'000	
Reserven Eigene Aktien	50'729		50'729	
Reserven aus Kapitaleinlage	5'331'988		5'331'988	
Bilanzgewinn				
- Gewinnvortrag	65'374		56'943	
- Jahresgewinn	-44'468		8'431	
Total Passiven	36'585'054	100.0%	37'223'470	100.0%

Erfolgsrechnung

	2011/2012		2010/2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	16'587'942	100.0%	18'441'530	100.0%
- Personentransport	11'095'839	66.9%	12'658'962	68.6%
- Gastronomie	3'931'388	23.7%	4'458'060	24.2%
- Nebenbetriebe	1'560'714	9.4%	1'324'508	7.2%
Aufwand	-13'251'743	79.9%	-13'615'186	73.8%
- Personal	-6'407'898	38.6%	-6'440'357	34.9%
- Warenaufwand	-1'314'471	7.9%	-1'494'795	8.1%
- Sachaufwand	-5'355'865	32.3%	-5'502'341	29.8%
Marketing	-958'294		-1'012'838	
Versicherungen	-387'501		-420'387	
Energie u. Verbrauch	-1'577'805		-1'490'593	
Unterhalt	-1'529'281		-1'557'830	
übriger Betriebsaufwand	-902'984		-1'020'693	
- Baurechtszinsen	-173'508	1.0%	-177'693	1.0%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'336'198	20.1%	4'826'344	26.2%
- Abschreibungen	-7'744'949	46.7%	-3'596'100	19.5%
EBIT (Betriebsergebnis II)	-4'408'751	-26.6%	1'230'244	6.7%
- <i>Finanzaufwand</i>	-853'393	5.1%	-906'895	4.9%
- Finanzertrag	9'937	0.1%	20'114	0.1%
- Leasinggebühren	-441'329	2.7%	-539'687	2.9%
- a.o. Aufwände	-88'439	0.5%	-45'619	0.2%
- a.o. Erträge *	5'851'000	35.3%	358'063	1.9%
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	69'026	0.4%	116'219	0.6%
- Steuern	-113'494	0.7%	-107'788	0.6%
Jahresgewinn	-44'468	-0.3%	8'431	0.0%
Berechnung des Cash Flows				
- Total Ertrag	16'597'879		18'819'707	
- Total Aufwand ohne Abschreibungen	-14'748'398		-15'215'175	
Cash Flow	1'849'482	11.1%	3'604'533	19.5%

* Siehe Seite 6 Aktiven

Betriebsrechnung Transportanlagen

	2011/2012		2010/2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	11'095'839	100.0%	12'658'962	100.0%
Personentransport Sommer	710'568	6.4%	652'707	5.2%
Personentransport Winter	10'021'499	90.3%	11'650'167	92.0%
Nebenertrag	363'772	3.3%	356'088	2.8%
Aufwand	-8'665'880	78.1%	-8'720'710	68.9%
Personal	-4'162'583	37.5%	-4'053'117	32.0%
Sachaufwand	-4'355'922	39.3%	-4'512'531	35.6%
- Marketing	-855'868		-929'388	
- Versicherungen	-308'523		-320'125	
- Energie u. Verbrauch	-1'333'554		-1'220'951	
- Unterhalt	-1'100'704		-1'155'138	
- übriger Betriebsaufwand	-757'272		-886'929	
Baurechtszins	-147'375	1.3%	-155'062	1.2%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	2'429'958	21.9%	3'938'253	31.1%

Betriebsrechnung Gastronomie

	2011/2012		2010/2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	3'931'388	100.0%	4'458'060	100.0%
Warenauftrag Gastrobetriebe/Shop	3'931'388	100.0%	4'458'060	100.0%
Nebenertrag	0	0.0%	0	0.0%
Aufwand	-4'203'135	106.9%	-4'604'384	103.3%
Personal	-2'110'505	53.7%	-2'291'948	51.4%
Warenaufwand	-1'314'471	33.4%	-1'494'795	33.5%
Sachaufwand	-756'154	19.2%	-798'452	17.9%
- Marketing	-102'426		-83'450	
- Versicherungen	-78'978		-100'262	
- Energie u. Verbrauch	-217'179		-237'485	
- Unterhalt	-211'860		-243'491	
- übriger Betriebsaufwand	-145'712		-133'764	
Baurechtszins	-22'004	0.6%	-19'189	0.4%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	-271'746	-6.9%	-146'324	-3.3%

Betriebsrechnung Nebenbetriebe

	2011/2012		2010/2011	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	1'560'714	100.0%	1'324'508	100.0%
Mieten / Pachtzinsen / Benutzungsrechte	1'560'714	100.0%	1'324'508	100.0%
Aufwand	-382'728	24.5%	-290'092	21.9%
Personal	-134'810	8.6%	-95'292	7.2%
Sachaufwand	-243'790	15.6%	-191'358	14.4%
- Unterhalt	-216'717		-159'201	
- Nebenkosten	-27'073		-32'157	
Baurechtszins	-4'129	0.3%	-3'442	0.3%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	1'177'986	75.5%	1'034'416	78.1%

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2011	2011/12	2011/12	31.10.2012	01.11.2011	Satz	Satz	2011/12	2011/12	31.10.2012	31.10.2012
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
A. Organisationskosten											
Organisations u. Fusionskosten	129'316.85			129'316.85	129'316.85	20.0				129'316.85	0.00
Organisationskosten n. Fusion	428'389.95			428'389.95	428'389.95	20.0				428'389.95	0.00
Total	557'706.80	0.00	0.00	557'706.80	557'706.80			0.00	0.00	557'706.80	0.00

B. Luftseilbahnen und Stationen

Erwerb von Grund und Rechten Surlej	1'162'846.60			1'162'846.60	1'020'351.03	2.0	2.0	22'722.37		1'043'073.40	119'773.20	10.3
Erwerb von Grund und Rechten Sils	1'214'613.50			1'214'613.50	1'168'690.25	2.0	2.0	24'060.21		1'192'750.46	21'863.04	1.8
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Surlej	3'019'012.72			3'019'012.72	3'019'012.72	20.0				3'019'012.72	0.00	0.0
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Sils	2'234'770.20	64'304.55		2'299'074.75	2'234'770.20	20.0	2.8	64'304.55		2'299'074.75	0.00	0.0
Talstation Surlej	6'621'557.11	6'000.00		6'627'557.11	3'120'879.86	4.0	4.0	265'102.28		3'385'982.14	3'241'574.97	48.9
Talstation Sils	2'038'412.75	56'352.95		2'094'765.70	2'038'412.75	4.0	2.7	56'352.95		2'094'765.70	0.00	0.0
Mittelstation Surlej	4'596'974.44			4'596'974.44	2'784'122.65	4.0	5.3	242'113.54		3'026'236.19	1'570'738.25	34.2
Bergstation Sils	2'207'251.75			2'207'251.75	2'142'696.71	4.0	2.9	64'555.04		2'207'251.75	0.00	0.0
Garage Mittelstation Surlej	649'897.45			649'897.45	649'897.45	4.0				649'897.45	0.00	0.0
Trafostation Mittelstation Surlej	394'482.29			394'482.29	394'482.29	10.0				394'482.29	0.00	0.0
Bergstation Surlej	3'563'498.38			3'563'498.38	2'397'895.08	4.0	4.0	142'539.94		2'540'435.02	1'023'063.36	28.7
Kläranlage Bergstation Surlej	376'371.51			376'371.51	145'570.57	10.0	10.0	37'637.15		183'207.72	193'163.79	51.3
Leitungen Strom, Wasser, Abwasser	2'961'275.20	180'255.57		3'141'530.77	2'961'275.20	10.0	5.7	180'255.57		3'141'530.77	0.00	0.0
Leitungen EDV u. Telefon	85'831.67	19'536.20		105'367.87	60'661.46	25.0	25.0	26'341.97		87'003.43	18'364.44	17.4
Lawinenabklemmdamm	53'477.00			53'477.00	53'477.00	20.0				53'477.00	0.00	0.0
Elektr./Mech. 1. Sektion	10'888'166.00			10'888'166.00	9'584'028.30	10.0	12.0	1'304'137.70		10'888'166.00	0.00	0.0
Elektr./Mech. 2. Sektion	10'257'254.69			10'257'254.69	2'945'771.51	10.0	21.9	2'249'160.20		5'194'931.71	5'062'322.98	49.4
Elektr./Mech. Sils	3'646'001.30		-920'000.00	2'726'001.30	3'646'001.30	10.0			-920'000.00	2'726'001.30	0.00	0.0
Elektr./Mech. Sils Erneuerung	645'774.05	864'816.04		1'510'590.09	56'015.57	10.0	13.0	196'011.25		252'026.82	1'258'563.27	83.3
Zwischenst. u. Fundamente 1. Sekt.	674'119.00			674'119.00	367'785.72	4.0	15.9	106'854.87		474'640.59	199'478.41	29.6
Zwischenst. u. Fundamente Sils	638'379.00			638'379.00	638'379.00	4.0				638'379.00	0.00	0.0
Zwischenst. u. Fundamente 2. Sekt.	721'229.18			721'229.18	163'384.28	4.0	4.0	28'849.17		192'233.45	528'995.73	73.3
Mobilbar / Geräte / Dienstkleider	486'095.47	86'221.25		572'316.72	486'095.47	12.5	12.5	71'539.59		572'316.72	14'681.66	2.6
Fahrzeuge	331'939.40			331'939.40	331'939.40	20.0				331'939.40	0.00	0.0
Total	59'469'230.66	1'277'486.56	-920'000.00	59'826'717.22	42'411'595.77			5'082'538.36	-920'000.00	46'574'134.13	13'252'583.09	22.2

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max. eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2011	2011/12	2011/12	31.10.2012	01.11.2011	Satz	2011/12	2011/12	31.10.2012	31.10.2012
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	CHF	CHF	CHF	CHF
						%				%
C. Skilifte und Sesselbahnen										
Curtinella	1'401'012.75			1'401'012.75	1'401'012.75	12.0			1'401'012.75	0.00
Mandra	558'951.05			558'951.05	558'951.05	12.0			558'951.05	0.00
Murtel	817'782.30			817'782.30	817'782.30	12.0			817'782.30	0.00
Griatetsch	903'586.95			903'586.95	903'586.95	12.0			903'586.95	0.00
Chüderun	1'103'928.95			1'103'928.95	1'103'928.95	12.0			1'103'928.95	0.00
Margun	790'625.45	10'385.00		801'010.45	790'625.45	12.0	10'385.00		801'010.45	0.00
Kleinkinderskilifte	32'410.95			32'410.95	32'410.95	12.0			32'410.95	0.00
Sesselbahn Giand' Alva	2'006'666.70	87'248.96		2'093'915.66	2'006'666.70	12.0	87'248.96		2'093'915.66	0.00
Sesselbahn Alp Surlej	9'731'593.77			9'731'593.77	9'731'593.77	12.0			9'731'593.77	0.00
Sesselbahn Furtshellas	9'498'130.75	4'648.00		9'502'778.75	9'382'691.64	12.0	120'087.10		9'502'778.74	0.00
Sesselbahn Rabgiusa	2'343'662.22			2'343'662.22	758'449.17	12.0	574'238.94		1'332'688.11	1'010'974.11
Total	29'188'351.84	102'281.96	0.00	29'290'633.80	27'487'699.68		791'960.00	0.00	28'279'659.68	1'010'974.12

D. Pisten und Beschneigung

Schnee-Erzeugungsanlage Surlej	6'535'551.22	45'024.86		6'580'576.08	6'535'551.22	25.0	45'024.86		6'580'576.08	0.00
Schnee-Erzeugungsanlage Sils	1'641'994.50	54'756.28		1'696'750.78	1'575'696.07	25.0	121'054.71		1'696'750.78	0.00
Schnee-Erzeugungsgeräte Surlej	694'277.75	29'181.99		723'459.74	572'542.79	25.0	150'916.95		723'459.74	0.00
Schnee-Erzeugungsgeräte Sils	184'011.25			184'011.25	184'011.25	25.0			184'011.25	0.00
Ausbau Skipisten und Wege	1'553'257.23	22'546.48		1'575'803.71	1'553'257.23	20.0	22'546.48		1'575'803.71	0.00
Hangsanierung/Pistensteg Berg	269'198.90			269'198.90	269'198.90	20.0			269'198.90	0.00
Pistenfahrzeuge	2'843'749.20			2'843'749.20	2'843'749.20	25.0			2'843'749.20	0.00
Baummaschinen	600'089.75			600'089.75	600'089.75	20.0			600'089.75	0.00
Total	14'322'129.80	151'509.61	0.00	14'473'639.41	14'134'096.41		339'542.99	0.00	14'473'639.40	0.00

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2011	2011/12	2011/12	31.10.2012	01.11.2011	Satz	Satz	2011/12	2011/12	31.10.2012	31.10.2012
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
											%
E. Restaurants und Kioske											
Gebäude Bergstation	1'166'164.35			1'166'164.35	1'166'164.35	3.0				1'166'164.35	0.00
Arvenstube und Kiosk Bergstation	439'937.90			439'937.90	439'937.90	3.0				439'937.90	0.00
Stüvvetta Gland' Alva	452'317.70			452'317.70	452'317.70	3.0				452'317.70	0.00
Restaurant Rabgiusa	899'959.73			899'959.73	899'959.73	3.0				899'959.73	0.00
Restaurant Kuhstall	72'890.00	67'262.98		140'152.98	72'890.00	3.0	3.0	4'204.59		77'094.58	63'058.40
Restaurant Club Med	1'691'562.70			1'691'562.70	1'691'562.70	3.0				1'691'562.70	0.00
Restaurant Murtel	4'380'705.75			4'380'705.75	3'089'588.99	3.0	3.0	131'421.17		3'221'010.16	1'159'695.59
Restaurant Chüdera	2'694'770.15	289'573.33		2'984'343.48	2'308'776.51	3.0	4.9	145'716.51		2'454'493.02	529'850.46
Mobilar und Geräte	2'787'266.22	91'973.21		2'879'239.43	2'787'266.22	12.5	3.2	91'973.21		2'879'239.43	0.00
Kiosk Bergstation	36'308.90			36'308.90	36'308.90	3.0				36'308.90	0.00
Total	14'621'883.40	448'809.52	0.00	15'070'692.92	12'944'773.00			373'315.47	0.00	13'318'088.47	1'752'604.45

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2011	2011/12	2011/12	31.10.2012	01.11.2011	Satz	Satz	2011/12	2011/12	31.10.2012	31.10.2012
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
											%
F. Übrige Anlagen											
Mobilar Personalhäuser	94'487.10			94'487.10	30'810.67	20.0	20.0	18'897.42		49'708.09	44'779.01
Wohnhaus Alte Talstation	1'346'131.92			1'346'131.92	262'459.70	1.0	2.5	33'653.30		296'113.00	1'050'018.92
Kantine Talstation	62'434.85			62'434.85	62'434.85	4.0				62'434.85	0.00
Parkhaus	7'301'172.03	5'437'732.35		12'738'904.38	691'820.34	4.0	7.3	927'921.90		1'619'742.24	11'119'162.14
Personalhaus	6'776'520.25	93'152.96		6'869'673.21	231'750.97	2.0	2.0	137'393.46		369'144.43	6'500'528.77
Erweiterte Nutzung PP Furtschellas	41'285.50			41'285.50	7'257.10	10.0	10.0	4'137.70		11'394.80	29'890.70
Antennenanlage Swisscom	188'785.00			188'785.00	25'878.50	10.0	10.0	18'878.50		44'757.00	144'028.00
Erweiterungsbau Berg Swisscom/EGL	755'531.70	16'709.75		772'241.45	755'531.70	4.0	2.2	16'709.75		772'241.45	0.00
Total	16'566'348.35	5'547'595.06	0.00	22'113'943.41	2'067'943.83			1'157'592.05	0.00	3'225'535.87	18'888'407.54
Total Anlagen	134'725'650.85	7'527'682.71	-920'000.00	141'333'333.56	99'603'815.49			7'744'948.86	-920'000.00	106'428'764.35	34'904'569.21

* Siehe Seite 6 Aktiven

Mittelflussrechnung

	2011/2012	2010/2011
	CHF	CHF
EBIT	-4'408'751	1'230'244
Abschreibungen	7'744'949	3'596'100
Wertberichtigung / Reserven eigene Aktien	0	0
Veränderung:		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	211'726	143'405
übriges Umlaufvermögen	246'689	-159'025
kurzfristiges Fremdkapital	-331'647	-1'364'281
Finanzaufwand	-853'393	-906'895
Finanzertrag	9'937	20'114
Leasinggebühren	-441'329	-539'687
a.o. Aufwände	-88'439	-45'619
a.o. Erträge	5'851'000	358'063
Steuern	-113'494	-107'788
Total Mittelfluss ohne Invest. u. Finanzierungstätigkeit	7'827'249	2'224'632
Investitionen in Sachanlagen Total	-7'587'683	-4'404'724
Devestition	0	0
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-7'587'683	-4'404'724
Cashflow/-drain/Free Cashflow	239'566	-2'180'092
Veränderung:		
kurzfristige Verbindlichkeiten	-62'300	-83'752
langfristige Verbindlichkeiten	-200'000	2'564'416
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-262'300	2'480'664
Veränderung der flüssigen Mittel	-22'734	300'572
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	586'302	285'729
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	563'567	586'302

Antrag über Verwendung des Bilanzgewinnes

	2011/2012	2010/2011
	CHF	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	65'374	56'943
Jahresgewinn	-44'468	8'431
Reserven eigene Aktien	0	0
Zur Verfügung der Generalversammlung	20'906	65'374

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anhang der Jahresrechnung

	2011/2012	2010/2011
	CHF	CHF
1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	keine	keine
2 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Grundpfandverschreibungen/Inhaberschuldbriefe	39'600'000	39'600'000
Credit Suisse	22'500'000	22'500'000
<i>Belastung</i>	9'000'000	9'000'000
Gemeinde Silvaplana (Nachrückungsrecht)	5'000'000	5'000'000
<i>Belastung</i>	5'000'000	5'000'000
Graubündner Kantonalbank	6'000'000	6'000'000
<i>Belastung</i>	1'450'000	1'450'000
UBS	6'100'000	6'100'000
<i>Belastung</i>	4'475'000	4'575'000
lastend auf Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit einem Gesamtbuchwert von	34'904'569	35'121'835
3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	79'830'700	62'851'800
Einrichtungen, Waren, Pistenfahrzeuge, Diverses	72'800'000	72'800'000
	152'630'700	135'651'800
4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinr.	94'479	225'329
<p>Die sich in Liquidation befindliche Sammelstiftung der ASCOOP, in welcher auch noch eine reine Rentnerkasse (9 Personen) der ehemaligen Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch AG enthalten ist, hat eine Forderung nach Ausfinanzierung gestellt, die von der Corvatsch AG bestritten wird. Die Verhandlungen sind im Gange. Alle aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Corvatsch AG sind in anderen Vorsorgewerken versichert und von den Turbulenzen rund um die in Schieflage geratene ASCOOP nicht betroffen.</p>		
5 Ausgegebene Anleiheobligationen	keine	keine

Anhang der Jahresrechnung

	2011/2012	2010/2011
	CHF	CHF
6 Wesentliche Beteiligungen		
Wohnbaugenossenschaft Mandra Silvaplana		
- Nominelles Genossenschaftskapital	281'000	334'800
- Beteiligungsquote	25.869%	21.774%
- Buchwert	72'900	72'900
Zweck: Vermietung von Liegenschaften		
INTERSPORT Rent-Network AG, St. Moritz		
- Nominelles Aktienkapital	360'000	
- Beteiligungsquote	16.667%	
- Buchwert	60'000	
Zweck: Dienstleistungen im Sport u. Freizeitbereich		
7 Aufwertungen		
	keine	keine
8 Eigene Aktien		
Namenaktien à nom. Fr. 3.00 (18'544 Stk./Vorjahr 18'544)	50'729	50'729
Kauf 11.02.09 512 Stk. à CHF 1.95		
Kauf 13.02.09 4158 Stk. à CHF 1.95		
9 Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung		
	keine	keine
10 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten exkl. MWST		
Fahrzeuge	1'206'022	868'750
11 Abschreibungen auf Sachanlagen		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 7'745 (Vorjahr TCHF 3'596). Die Ermittlung der betrieblichen Abschreibungen erfolgt grundsätzlich innerhalb der Ansätze gemäss UVEK.		
12 Risikobeurteilung		
Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikobeurteilung vor. Die Ergebnisse dieser Beurteilung sind in der Jahresrechnung berücksichtigt.		

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Corvatsch AG
7513 Silvaplana

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Corvatsch AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfarbeiten wurden im Wesentlichen am 06. Dezember 2012 abgeschlossen.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Roland Schnyder
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 19. Februar 2013

- Jahresrechnung 2011/2012 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes